

Sachbearbeiter*in (Wirtschaftsverwaltung)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die öffentliche Wirtschaftsverwaltung umfasst vor allem folgende Bereiche: Die Eichämter vollziehen behördliche Eichungen für Messgeräte aller Art (Waagen, Längen- und Druckmessgeräte, Gas- und Wasserzähler bis hin zu Blutdruckmessgeräten); die Vermessungsämter führen Grundstücksdatenbanken sowie Katastralmappen samt den dazugehörigen technischen Unterlagen. Auch die Schaffung der Grundlagenvermessungen (Lage- und Höhenfestpunktfeld), die Anfertigung sowie die Auswertung von Luftbildern und die Drucklegung von Kartenwerken gehören hier zu den Aufgaben. Den Bundesgebäudeverwaltungen obliegt die Verwaltung von Bundesgebäuden (Verwaltungs- und Wohngebäude, Kasernen, Museen und andere) in administrativer und baulicher Hinsicht.

Für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten kleineren Umfangs sind sogenannte Bauhöfe installiert; den Wasserstraßendirektionen obliegt die Verwaltung der Wasserwege und die Gewährleistung aller Maßnahmen für den Hochwasserschutz und die Erhaltung der Schifffahrtsrinnen; das Bundesamt für Schifffahrt führt als Schifffahrtspolizei die Aufsicht über die Donau-Wasserstraße, kontrolliert die Großschifffahrt ebenso wie Sportboote und ist für die Aufsicht über Häfen und Schleusenwerke zuständig.

Ausbildung

Ausbildungen im kaufmännischen Bereich sind von Vorteil, empfehlenswert ist etwa ein Abschluss an einer kaufmännischen oder wirtschaftlichen Schule (Handelsschule, Handelsakademie, Fachschulen und höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe). Die genannten Ausbildungsmöglichkeiten werden mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen angeboten (z. B. Ausbildungsschwerpunkt Informationstechnologie, Office-Management, Humanökologie, Kulturtouristik).